



GEMEINDEPOST

Herzlich Willkommen!



Auf längere Sicht geänderte Gottesdienste:

- ◆ Kein Gesang
- ◆ Abstände einhalten
- ◆ Maximal 40 Personen in der Kirche
- ◆ Nasen-Mund-Schutz tragen
- ◆ fernbleiben bei Erkältungssymptomen

Das sind nur einige Auflagen, die einzuhalten sind.

Aber es geht wieder los!

HERR, lass mir
deine
Barmherzigkeit
widerfahren,
dass ich lebe.
Psalm 119, 77

Nachrichten

Geschafft!

Liebe Lesende,



Foto: r. graeger

hier kommt die zweite Ausgabe unserer **"Gemeindepost"**. Wir bedanken uns bei all denen, die uns Mut machen, diese Idee weiter zu verfolgen. Wöchentlich werden wir es nicht mehr schaffen, aber wir bleiben am Ball, wenn Sie uns unterstützen. Heute möchten wir Sie mit dem Plan für die kirchlichen Aktivitäten im Monat Mai und den damit verbundenen Auflagen vertraut machen. Unser Dank gilt all den Helferinnen, die mit guten Ideen und tatkräftigem Zupacken den Start der Gottesdienste erleichtern.

"Gottesdienst zum Mitnehmen"

Damit wollen wir am **Sonntag "Kantate", dem 10. Mai 2020** wieder starten! In der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr erwarten Sie unsere Pastoren und Mitglieder des Kirchenvorstandes vor unserer Kirche. Kommen Sie vorbei, holen Sie sich in einer Tüte ihren Gottesdienst für zuhause mit einer kleinen Überraschung ab. (M. Bürger)

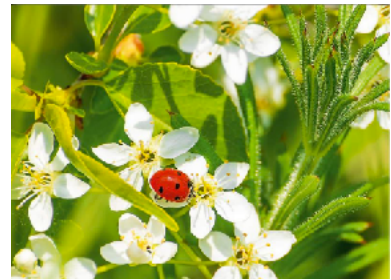


Foto: Thomas-Verlag

Wann ist die Kirche wieder geöffnet?

Am **Sonntag "Rogate", den 17. Mai**, 10:00 - 11:00 Uhr ist eine **"Offene Kirche"** mit Orgelmusik geplant. Es findet kein Gottesdienst statt. Katja Protzen lässt die Orgel mit Chorälen und anderer Orgelmusik erklingen. Es ist gleichzeitig ein Test, wie es uns gelingt, die zahlreichen Auflagen

Auflagen, die einzuhalten sind:

- Beachtung des Abstands vor und in der Kirche,
- Einzel in die Kirche eintreten,
- vorher ist Nase-Mund-Schutz anzulegen,
- Hände vorher desinfizieren (Mittel stehen bereit),
- Platzanweisung zu markierten Plätzen,
- Emporen sind geschlossen,
- Es wird nicht gesungen
- **bleiben Sie bei Erkältung fern**

einzuhalten.

Tapfere Schneiderlein gefunden!!



A. Weinert probiert die erste Maske an und dankt den Schützendamen. R. Merkens lässt sich nicht vom Nähen abhalten. Foto: M. Bürger

Unser Aufruf zum Nähen von Nase-Mund-Masken für Gottesdienste und Andachten wurde auch von Schützendamen des Schützenvereins Apensen gelesen. Und spontan kam die Idee: **"Da helfen wir!"** Im Schützenhaus wurden an einem Nachmittag in allen Räumen Arbeitsplätze weit auseinander aufgebaut. Und schon ging es los: Schneiden, Faltenlegen, Nähen, dann alles zu einer Maske fertigstellen. So entstanden in Fließbandarbeit innerhalb von 2 Stunden über 50 Masken. Vielen Dank für die tolle Aktion. (M. Bürger)

Für Sie

Wochenandacht

"Mittwoch geb ich auf."

Herr Selbstkondition wartet. Er wartet geduldig. Eigentlich besteht sein Leben bis jetzt aus Warten und Geduldhaben. Während sich der Lauf der Dinge bei den anderen schneller fügt, geht es bei Herrn Selbstkondition immer nur mit Wartezeit. Was nicht heißt, dass er immer nur der Mann für die zweite Chance oder den zweiten Versuch ist. Nein, er ist schon Topliga. Drum hier ein paar Beispiele, damit wir ihn besser verstehen:

Während die Klassenkameraden ihre Noten der Abschlussprüfung bereits haben, wartet Herr Selbstkondition darauf. Bei ihm fehlt eine Note, ein Papier, aber das weiß er nicht, er solle sich gedulden. Natürlich denkt er, er sei durchgefallen. Die große Unwahrscheinlichkeit dieser Tatsache hin oder her, aber was würden Sie denn denken?

Als er sich auf seinen ersten Job bewirbt, das gleiche Spiel. Nach vier Wochen Bewerbungsfrist tut sich nichts. Herr Selbstkondition zweifelt. Als Jahrgangsbester hätte er zumindest mit einer persönlichen Absage gerechnet. Nochmal zwei Wochen weiter bekommt er die selbstverständliche Zusage, der zuständige Sachbearbeiter war nur im Urlaub.

Solche Begebenheiten sind es, die Herrn Selbstkondition immer wieder an sich zweifeln lassen, obwohl er sich viel emotionalen Dauerworkout sparen könnte, wenn er nur mehr Geduld haben würde. Denn bis jetzt hat es sich alles, wenn auch später als bei anderen, glücklich gefügt.

Doch nun sagt er sich: Mittwoch geb ich auf. Denn da ist diese Sache mit der Liebe. Sowa hat er noch nicht erlebt. Dieses Gefühl erträgt keinen Aufschub, keine Geduld, keine Wartezeit und doch, Herr Selbstkondition wäre nicht er, wenn auch in dieser Sache nicht wieder genau das erforderlich wäre: Abwarten, zuversichtlich sein. Sein ganzes Leben hat er versucht das zu lernen, und nun hat er einen halben Tag nichts von ihr gehört. Morgen, Mittwoch, geb ich auf, sagt er sich.

Wenn da nicht diese andere Stimme wäre, die Lebenserfahrung heißt, und die ihm flüstert, dass es sich schon fügen wird, mit....., genau: Geduld.

Nicht einmal eine Minute nach diesen Gedanken erreicht in diese whatsapp: Entschuldige mein Schatz, Handy auf der Arbeit vergessen, wie geht es Dir?

Selig ist, wer Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott verheißen hat denen, die ihn lieb haben. Jak 1,12

Es grüßt ganz herzlich Ihre Alida Weinert



Foto: A. Weinert

Wochenspruch

**Ich Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.**

(2. Kor 5, 17)

Fragen und Antworten

Tel.: 04167-1219
 e-mail: kg.apensen@evlka.de
www.kirchengemeinde-apensen.de

Findet Konfirmandenunterricht statt?

„wegen Corona“: Konfirmand*innenunterricht digital!

Die Vorkonfirmand*innen haben zur Zeit keinen monatlichen Unterricht in den Gemeindehäusern Apensen und Beckdorf. Stattdessen bekommen sie einmal im Monat Email-Post aus dem Kirchenbüro. Im April zum Thema „Gott und Jesus“ konnten die Konfis wählen, ob sie das Buch von David Safier „Jesus liebt mich“ lesen wollten oder den gleichnamigen Kinofilm dazu sehen wollten. Zum Film gab es ein paar Fragen. Viele Konfis haben zurückgemeldet, dass sie den Film angeschaut haben und ihn besser als erwartet fanden.

Im Mai geht es nun weiter mit dem Thema Pfingsten, natürlich online. Auch wenn der Unterricht „analog“ wieder erlaubt ist, ist er für unsere Gruppen- und Raumgröße nicht durchführbar, da wir die Abstandsregelungen nicht einhalten können. Von daher bleiben wir bis auf Weiteres „digital“. (A. Weinert)

Wie sieht die weitere Planung für den Monat Mai aus?

Wie bereits angekündigt, werden wir auf längere Sicht Gottesdienste feiern, die sich in vielem davon unterscheiden, wie wir es gewohnt waren.

Der traditionelle Taufgottesdienst am **21. Mai, dem Himmelfahrtstag**, an den Nindorfer Teichen muss leider ausfallen. Dafür wird es wieder von 10:00 - 11:00 Uhr einen **Gottesdienst zum Mitnehmen** geben. Diesmal haben sich die Initiatorinnen etwas ganz anderes ausgedacht. Es lohnt sich vorbei zu kommen. *"Achterbahn der Gefühle"* hat dazu Pastor O. Gieseke seine Andacht überschrieben. *"Monate der Einschränkungen. Besuche unerwünscht. Viele Geschäfte geschlossen."* (Hier ab 18.05. online weiterlesen)

Am Sonntag, dem **24. Mai 2020** findet von 10:00 - 11:00 Uhr eine **"Kleine Andacht" in der Kirche** statt. (Ein Probelauf für den Pfingstgottesdienst.) Die Andacht von O. Gieseke *"Bedienungsanleitungen für Fortgeschrittene"* wird ebenfalls online zu lesen sein.

Am **Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020** wird es von 10:00 - 11:00 Uhr einen besonderen Festgottesdienst mit Pastorin A. Weinert geben. Hierzu laufen noch die Planungen.

Am 2. Pfingsttag ist kein Gottesdienst vorgesehen.

Hier wäre Platz für die Antwort, auf die Sie schon lange warten.

...

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
 Brigitte Klindworth,
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Apensen
 Beckdorfer Str. 2 21641 Apensen

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) **Gemeindepost**